

MacBook Pro 6.1 mit Mac OS 12.0.1 und Windows 11

Beitrag von „Fuchs-1“ vom 9. November 2021, 15:03

Hallo, ich probiere schon seit mehreren Tagen auf meinem MacBook Pro 6.1 mit Mac OS 12.0.1 Monterey das Windows 11 über BootCamp zu installieren.

Das Mac OS 12 habe ich als APFS + GUID installiert. Jedesmal wenn ich Windows installieren möchte, verlangt die Windows Installation GPT.

Folgende Fragen habe ich:

※Kommt Mac OS 12 mit GPT zurecht?

※Kann man die Festplatte bevor Mac OS installiert wird in GPT umwandeln?

※GUID gehört doch zu GPT?

※oder gibt es eine Möglichkeit das Windows ohne Probleme und Nachteile bzw. Einbußen zu installieren?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. November 2021, 15:35

GPT ist GUID von daher feuer frei mit installieren.

Beitrag von „Fuchs-1“ vom 9. November 2021, 15:37

Ja aber wenn ich Windows 11 installieren möchte, kommt die Fehlermeldung Windows kann nicht installiert werden, da kein GPT

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. November 2021, 15:55

Windows 11 funktioniert eh nicht ohne TPM 2.0 und ein MBP aus dem Jahre 2010 hat den chip auch nicht da musst du erst Windows 10 installieren und dann per registry Eintrag den Support für Windows 11 freigeben das man das man diesen dann updaten kann aus dem System raus.

Besser ist nimm lieber Windows 10 und warte lieber ein halbes Jahr bis Win 11 die ganzen Krankheiten behoben hat.

Kleiner Tipp Alder-Lake-S läuft mit besser unter Windows 10 als unter Windows 11.

Beitrag von „Fuchs-1“ vom 9. November 2021, 15:59

Ich besitze ein Modifiziertes Windows 11 Image.

Selbst da verlangt die Windows 10 Installation unter Monterey GPT.

Mac OS 10.15 uns Windows 10 über BootCamp lief ohne GPT nur das AHCI nicht unter Windows aktiviert werden konnte.

Beitrag von „Fuchs-1“ vom 17. November 2021, 22:02

Ach übrigens ich habe es hinbekommen

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 18. November 2021, 09:03

Das doch schön und wie?

Im Fall andere habe das selbe Problem und lesen dieses.

Beitrag von „Fuchs-1“ vom 30. November 2021, 21:25

Ich hatte seit mehreren Wochen versucht auf meinem MacBook Pro 6.1 17 Zoll ein Testsystem, also auf einer anderen Festplatte das neue Mac OS 12.0.1 und über BootCamp das neue Windows 11 zu installieren und zu testen. Die Installation des Betriebssystems Mac OS 12 schlug immer wieder fehl, die Installation hing sich immer wieder auf. Dies ist mir aber mit dem neuen OpenCore Legacy Patcher endlich vor kurzem gelungen. Aber leider warteten bei der Windows-Installation mittels BootCamp die nächsten Probleme auf mich. Das Windows 11 ließ sich einfach nicht installieren, bei der Auswahl der Partition auf welcher das Windows installiert werden sollte wurde ich mit folgender Fehlermeldung begrüßt, "Windows kann auf dem Datenträger nicht installiert werden. Der ausgewählte Datenträger enthält eine MBR-Partitionstabelle. Auf EFI-Systemen kann Windows nur auf GPT-Datenträgern installiert werden." Ich hatte mit cmd versucht die Partition in GPT zu konvertieren, aber da wurde die Festplatte ganz gelöscht und so musste ich das Mac OS erneut installieren. Ich hatte alles mögliche probiert auch die Festplatte mit einem Tool mit welchem man Partitionen erstellen, vergrößern, verkleinern etc. kann in GPT umzuwandeln aber auch dies führte nicht zum Ziel. Nach mehreren Versuchen konnte ich auch dieses Problem lösen, indem ich bei der Auswahl des Installationsdatenträgers keinen USB-Stick sondern eine erstellte DVD aber nicht als EFI-Installation sondern als Legacy-Installation auswählte. Nachdem ich das Windows 11 auch erfolgreich auf Festplatte installieren konnte bekam ich es mit dem nächsten Problem zu tun. Bei der Installation der BootCamp-Treiber wurde ich kurz nach dem das Windows neu gestartet wurde mit einem BlueScreen mit folgender Meldung begrüßt, "Stop code: WDF_VIOLATION". Durch googlen konnte ich auch diesen Fehler erfolgreich beheben, indem ich eine Datei mit dem Namen "MacHALDriver.sys" aus dem Internet herunter lade und unter "C:\Windows\System32\drivers" die Original-Datei mit der herunter geladenen Datei ersetze. Aber auch wie damals unter Windows 10 habe ich noch 2 kleine Probleme, die ich demnächst auch noch lösen werde, diese sind aber nicht weiter so tragisch. Der 1. Fehler ist das unter Windows die Intel IGP-Grafikkarte nicht erkannt wird, nur die Nvidia-Grafikkarte wird angesprochen und der 2. Fehler ist das die SSD nicht im AHCI-Modus läuft aber um die beiden kleineren Fehler zu lösen müsste ich wahrscheinlich viel Zeit mit google verbringen und vieles probieren aber das geht auch nicht ohne einer Sicherung der beiden Betriebssysteme.

Das MacBook Pro 6.1 aus dem Jahre 2010 wird laut Apple nur bis zu MacOS X 10.13 High Sierra unterstützt aber dank des OpenCore Legacy Patchers konnte ich das neueste Mac OS 12.0.1 Monterey installieren. Anfang dieses Jahres hatte ich mein MacBook Pro auch mittels solchen Patchern auf Mac OS 10.15 Big Sur mit Windows 10 über BootCamp installieren können.

Was das Windows 11 betrifft, wird die Hardware des MacBooks laut Microsoft ebenfalls nicht

unterstützt.

Folgende Anforderungen werden unter anderem benötigt:

-TPM2.0

-SecureBoot

-geeignete CPU

-DirectX 12 fähige Grafikkarte

Aber das Windows 11 habe ich sehr gut zum laufen bekommen.

Beitrag von „guckux“ vom 2. Dezember 2021, 09:53

Hallo [Fuchs-1](#)

Ich habe hier ja auch noch 2 MBPro6,1 😊

Mit einem älteren Modell musste ich Probleme feststellen, welche auf "fehlerhafte" (oder nicht hinreichende Unterstützung) Implementierung der Grafik hindeuten.

Bei Nutzung des GraphicConverters und der Bilderkonvertierung (Größen-Umrechnung und sizing im Batch) kamen nur "geschrottete" Bilddateien raus.

Falls Du Lust und Zeit hast, das zu testen - wäre nett! 😊

Beitrag von „5T33Z0“ vom 2. Dezember 2021, 12:46

Für die Kiste benötigst Du OpenCore Legacy Patcher.

Ich halte es unter Performance Gesichtspunkten für keine gute Idee, macOS 12 auf nem 10 Jahre alten MBP mit nem Intel Core i5 Prozessor der ersten Generation zu installieren. Selbst

wenn du macOS Monterey installieren könntes - wa sich bezweifle, kannst Du damit nichts anfangen, weil es super träge laufen wird.

Windows 11 wird auf der Kiste auch nicht laufen wegen neuer Sicherheitsfeatures (TPM2.0), die von der Hardware nicht unterstützt werden. Bei nem PC kann man das mit ein Paar Registry Tweak deaktivieren, aber es muss halt schon Windows 10 o.ä. installiert sein.

Würde daher High Sierra nstallieren (da das auch die dGPU unterstützt) und es dann dabei belassen. Alles andere macht überhaupt gar keinen Sinn, wenn man mit der Kiste noch irgendwas produktives anfangen möchte.

Beitrag von „guckux“ vom 2. Dezember 2021, 14:06

Der eine hat nen i5, yep, meiner hat nen i7 😄

Monterey war und ist nicht interessant als solches, auf dem Vorgänger, nem c2duo 2.8 hatte ich es mal mit Catalina probiert und war nicht begeistert - wegen genannter Probleme...

und sie tun beide noch brav ihren Dienst wie sie es sollen 😊

- und Windows steht gar nicht zur Diskussion, mein Heim ist Windows "frei" 😄

Beitrag von „5T33Z0“ vom 2. Dezember 2021, 21:04

Ich habe auch nen i7 in meinem Notebook... allerdings 3rd gen. Und selbst damit bockt Monterey nicht. Von daher weiß ich, wovon ich spreche.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 2. Dezember 2021, 23:21

[Zitat von 5T33Z0](#)

Bei nem PC kann man das mit ein Paar Registry Tweak deaktivieren, aber es muss halt schon Windows 10 o.ä. installiert sein.

Das kann man mit der aktuellen Version von Rufus umgehen. Rufus kann bei der Stickerstelleng den Installer patchen.

Dadurch wird die Hardwareprüfung verhindert und Windows lässt sich auch auf Rechnern ohne TPM und nicht unterstützter CPU installieren. Aber ob das auch für Apple Hardware funktioniert??

Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. Dezember 2021, 08:37

[Nightflyer](#) Ah, nice. Danke für den Tipp.

Beitrag von „LydiaDorsey“ vom 2. Juli 2023, 00:57

Ich habe einen gpt-Chat ständig gesperrt und funktioniert nicht?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. Juli 2023, 13:41

[@LydiaDorsey](#) Was willst du uns damit sagen?

Ich glaube du hast da was falsch verstanden, GPT ist hier als Dateiformat genannt, nicht der GPT-Chat.

Beitrag von „grt“ vom 2. Juli 2023, 15:38

dass er/sie/es ein bot ist, der sich noch ein wenig zurückhält bevor das spammen losgeht vielleicht... 😊